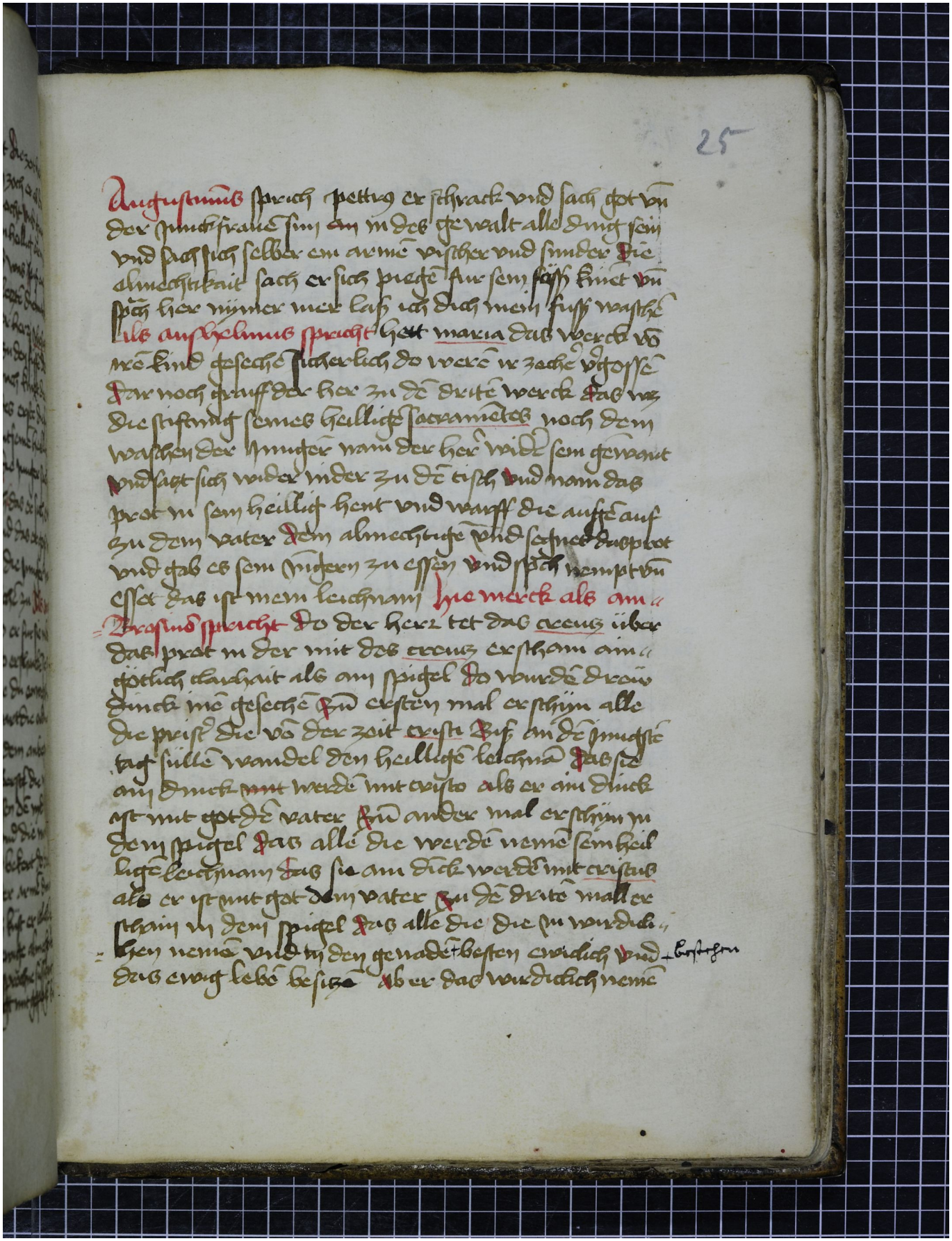
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30603
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



25

Augustinus spricht petrus er schrack vnd sach got vn
der gnadenfrawen sun an in des gewalt alle dinge sein
vnd hat sich selber ein armen vnsicher vnd sunder die
almechtikait sach er sich pegen fur sein füss knie vn
sich hier nimmer mer lass ich dich mein füss waschen
als anselmus spricht hett maria dise werck vo
mein kind gesechen ficherlich do were er zache vbossen
der noch gnad der hier zu den dritten werck das er
die stifftung seines heilligen sacramentes noch dem
waschen der jungern nam der herr wider sein gewant
vnd sasst sich wider nider zu den tisch vnd nam das
prot in sein heillig hent vnd warff die augen auf
gen dem vater dem almechtigen vnd segnet das prot
vnd gab es sein jungern zu essen vnd sprach nemet vn
esset das ist mein leichnam hie merck als am
Ireno spricht do der herr tet das ecceus über
das prot in der mit des ecceus erschain am
gotlich klarhait als am spigel do wurden drey
dinck in gesechen fur ersten mal erschin alle
die preist die vo der zeit erste fur am den jungsten
tag sullen wandel den heilligen leichnam das sie
am dinck mit wurden mit cristo als er am dinck
ist mit got den vater fur ander mal erschin in
dem spigel das alle die werden nemen sein heil
ligen leichnam das sie am dick werden mit cristus
als er ist mit got dem vater fur den dritten mal er
schain in dem spigel das alle die die sin wurdich
ken nemen vnd in dem genaden besten ewiclich vnd
dise ewigs lebe besitzen aber der das wurdiclich nemen